

50 Jahre TelefonSeelsorge Graz: Hilfe in Krisenzeiten feiert Jubiläum!

Die TelefonSeelsorge Graz feiert am 20. März 2025 ihr 50-jähriges Bestehen mit einem Festakt und bietet rund um die Uhr kostenlose Unterstützung.

Graz, Österreich - Graz, 18.03.2025 – Ein halbes Jahrhundert Notruf für die Seele! Die „TelefonSeelsorge Graz – Notruf 142“ feiert am Donnerstag ihr 50-jähriges Bestehen. Seit ihrer Gründung 1975 hat sich die Einrichtung zu einem unverzichtbaren Ansprechpartner für Menschen in Krisensituationen entwickelt. Insgesamt etwa 500.000 Anrufe, Chats und Mails wurden seither registriert. Unter dem Motto „Immer in Verbindung“ stehen derzeit rund 100 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung, die jährlich circa 17.000 Anrufe und 7.700 Chats bearbeitet haben. Diese wertvolle Anlaufstelle hilft bei Problemen wie Einsamkeit, Beziehungsstress oder psychischen Belastungen, wie die Leiterin Daniela Bauer in einem Interview betonte.

Die Entwicklung der Telefonseelsorge ist beeindruckend: Von einem telefonischen Hilfsdienst bei Suizidgefahr hat sich die Einrichtung zu Österreichs größtem Onlineberatungsdienst gemauert. „Wir reagieren auf neue Herausforderungen mit regelmäßigen Weiterbildungen der Mitarbeiter“, erklärte Bauer. Über die klassischen Telefonberatungen hinaus wird künftig auch ein Messenger-Dienst eingeführt, um jüngere Menschen besser zu erreichen, wie auf der Website der Telefonseelsorge erwähnt wird. Die Telefonseelsorge ist damit ein lebendiges Beispiel für die Anpassung an die Bedürfnisse der Gesellschaft. Anrufer werden dazu ermutigt, ihren Alltag aktiv zu gestalten

und nach kleinen positiven Begegnungen Ausschau zu halten.

Einladung zur Jubiläumsfeier

Das Jubiläum wird am Donnerstag, den 20. März, um 18 Uhr im Minoritensaal Graz mit einer Festrede von Autorin und Bachmann-Preisträgerin Nava Ebrahimi gefeiert. Die Feier bietet ein abwechslungsreiches Programm, durch das die Chefredakteurin der „Furche“, Doris Helmberger-Fleckl, führen wird. Die Telefonseelsorge bleibt unter der Nummer 142 rund um die Uhr erreichbar und bietet Hilfe in vertraulicher, kostenloser Form an. Chats werden täglich zwischen 16 und 23 Uhr angeboten und E-Mails innerhalb von 48 Stunden beantwortet.

„Wir sind keine Therapieeinrichtung, doch für viele sind wir die erste Anlaufstelle“, so bezeichnet Bauer die Rolle der Telefonseelsorge in der Gesellschaft. Die wichtigste Botschaft: In Krisenzeiten stehen Hilfe und Unterstützung bereit, an die man sich vertrauensvoll wenden kann. Für weitere Informationen zur Arbeit der Telefonseelsorge Graz ist die Website **telefonseelsorge-graz.at** eine hilfreiche Anlaufstelle.

Details	
Ort	Graz, Österreich
Quellen	• www.kathpress.at • www.telefonseelsorge-graz.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at